



**Mit großem Engagement zeigten die HTL-Schülern ihren kleinen Besuchern, wie Technik funktioniert – hier am Beispiel einer „Zuckermaschine“**

## An der richtigen Schraube

Im Rahmen eines Aktionstages besuchte der Kindergarten Rosental die HTL Bulme. Ein bereichernder Tag – nicht nur aus technischer Sicht.

**HEIKE KRUSCH**

**E**ine Schraube? Kennt er schon. Die dazugehörige Mutter? Keine Neuigkeit. Und wie man den Schraubenzieher drehen muss, das weiß Paul auch. Immerhin „hat mein Papa ja auch so etwas zu Hause.“ Und so schraubte der Bub vom Kindergarten Rosental im Rahmen des Aktionstages an der HTL Bulme gleich drauf los.

Dass die Kenntnis über solche einfache technische Vorgänge und Gegenstände heute allerdings längst nicht mehr selbstverständlich ist, weiß Gerhard Schönberger, Lehrer für Konstruktionsübung und Mechanik an der HTL Bulme in Voitsberg. „Der Grundgedanke, dass man etwas selbst zerlegen und zusammenbauen kann, geht immer mehr verloren“, sagt er. „In vielen Häusern gibt es keine Werkstätten mehr und es wird generell im-



**Lehrer Gerhard Schönberger animiert zum selber Schrauben** KRUSCH (2)

mer weniger selbst repariert.“ Den Besuch der Kindergartenkinder hält er deshalb für besonders wichtig. „Es geht darum, möglichst früh das Interesse von Kindern an der Technik zu wecken“, weiß der Familienvater, der seine Töchter im Kindergartenalter zu Hause auch immer wieder zum Ausprobieren ermuntert. „Wenn Kinder bis zum Alter von zehn Jahren keinen Zugang zur Technik gefunden ha-

ben, ist das Thema nämlich gegessen.“

Die Neugierde der Kindergartenkinder wurde mit den vier Stationen in der HTL jedenfalls geweckt. Sie konnten einen Seilzug ausprobieren, eine „Zuckermaschine“ in Gang setzen und einem Lego-Müll-Roboter bei der Arbeit zusehen. Außerdem bastelten sich die Kinder mit einem Laser-Schneidegerät Flugzeuge aus Balsa-Holz, die sie bei einem Wettfliegen gleich ausprobieren konnten. Dabei zeigte sich, dass es auch beim Werfen auf die richtige „Technik“ ankommt.

Für Kindergartenleiterin Sabine Hirschmugl-Gaisch war der Tag ein voller Erfolg. Auch in Hinblick auf die Zukunft „ihrer“ Kinder. „Wir waren heuer schon in der NMS, in der Bakip und in der Bulme. So lernen die Kinder nicht nur Technik, sondern auch verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten kennen.“